



- [Teilen](#)
- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

[Zurück zur Übersicht](#)

Pressemitteilung

B 312, Anschlussstelle L 374 bei Riederich - Neubau von Einfädelungstreifen

19.09.2022

Beginn der Bauarbeiten am Donnerstag, 22. September 2022



B 312 Anschlussstelle L 374 bei Riederich

Benjamin Rau | Ref. 47.1 | RPT

Ab Donnerstag, 22. September 2022 lässt das Regierungspräsidium Tübingen an der B 312, im Bereich der Anschlussstelle zur L 374 bei Riederich, in Fahrtrichtung Reutlingen und in Fahrtrichtung Stuttgart jeweils einen Einfädelungstreifen anbauen. Die geplanten Einfädelungstreifen dienen der Erhöhung der Verkehrssicherheit und der Verstärkung des Verkehrs auf der Bundesstraße. Günstige Witterungsverhältnisse vorausgesetzt, sollen die wesentlichen Bauarbeiten bis Ende Dezember 2022 abgeschlossen sein.

Die Gesamtmaßnahme ist in drei Bauphasen unterteilt.

Bauphase 1 – Umbau Ausfädelungstreifen in Fahrtrichtung Reutlingen

In der ersten Bauphase wird der Ausfädelungstreifen in Fahrtrichtung Reutlingen nach Westen verschoben, um später den gegenüberliegenden Einfädelungstreifen nach Stuttgart auf der Ostseite bauen zu können. Diese Arbeiten enden voraussichtlich Anfang November 2022. Für die Dauer der Bauarbeiten wird die bestehende halbseitige Sperrung der B 312 aufgrund der Brückeninstandsetzung bei Bempflingen vom Regierungspräsidium Stuttgart mitgenutzt. Der einspurig geführte Verkehr in Fahrtrichtung Stuttgart wird innerhalb der Baustelle verschwenkt und die zulässige Geschwindigkeit auf 70 km/h reduziert. Der Verkehr in Fahrtrichtung Reutlingen nutzt weiterhin die bestehende eingerichtete Umleitungsstrecke und wird ab der Anschlussstelle Neckartailfingen über die B 297 nach Mittelstadt geleitet und von dort über die L 374 zur Anschlussstelle Riederich wieder auf die B 312 geführt.

Zur Sicherung der Arbeitsstelle unmittelbar neben der stark befahrenen Bundesstraße wird vorab eine transportable Schutzwand aufgestellt.

Bauphase 2 - Einfädelsstreifen in Fahrtrichtung Stuttgart

In der zweiten Bauphase wird der Einfädelsstreifen in Fahrtrichtung Stuttgart hergestellt.

Bauphase 3 - Einfädelsstreifen in Fahrtrichtung Reutlingen

In der dritten Bauphase wird der Einfädelsstreifen in Fahrtrichtung Reutlingen hergestellt. Die Arbeiten beginnen nach dem Abschluss der Bauphasen 1 und 2 und dauern voraussichtlich bis Ende Dezember 2022.

Über den Abschluss der einzelnen Bauphasen und den Wechsel in die nächsten Bauabschnitte informiert das Regierungspräsidium Tübingen in gesonderten Pressemitteilungen.

Kosten

Die Baukosten belaufen sich insgesamt auf rund 1,7 Millionen Euro. Für die Herstellung der Ein- und Ausfädelsstreifen übernimmt der Bund anteilig 855.000 Euro und das Land 845.000 Euro.

Das Regierungspräsidium Tübingen bittet um Verständnis für die im Zusammenhang mit der Maßnahme entstehenden Behinderungen.

Informationen zu Sperrungen und Umleitungen können im Baustelleninformationssystem (BIS) des Landes Baden-Württemberg unter

www.verkehrsinform-bw.de/baustellen abgerufen werden.

Hinweis für die Redaktionen:

Für Fragen zu dieser Pressemitteilung steht Ihnen Frau Katrin Rochner, Pressesprecherin, Tel.: 07071 757-3131, gerne zur Verfügung.

Kategorie:

[Abteilung 4](#)

Koordinierungs- und Pressestelle

Konrad-Adenauer-Straße 20

72072 Tübingen

Assistenz: Gudrun Gauß

[07071 757-3009](tel:070717573009)

[07071 757-3190](tel:070717573190)

Sie sind Journalistin oder Journalist und haben eine Anfrage? Dann wenden Sie sich gerne an unsere Pressesprecherin/ unsere Pressesprecher.

pressestelle@rpt.bwl.de

[Abteilung 1](#)

[Abteilung 2](#)

[Abteilung 3](#)

[Abteilung 4](#)

[Abteilung 5](#)

[Abteilung 7](#)

[Abteilung 10](#)

[Abteilung 11](#)

StEWK

SGZ



Katrin
Rochner
Leiterin
der
Koordini-
erungs-
und
Pressest-
elle



Jeanine
Großkloß
Stellv.
Leiterin
der
Koordini-
erungs-
und
Pressest-
elle



Naomi
Krimmel
Ansprech-
partnerin
Soziale
Medien



Sabrina
Lorenz
Pressesp-
recherin
für die
Abteilun-
gen 1, 3,
5, 10, 11



Matthias
Aßfalg
Pressesprecher
für die
Abteilungen 2, 4,
StEWK,
SGZ



Dr.
Stefan
Meißner
Pressesprecher
für die
Abteilung 7